St. Petri

Gemeindebrief Nr. 230 Juni / Juli 2021
der Ev.-Luth. Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg

© Wiebke Keller

Liebe Leserinnen, lieber Leser,

hinter unserer Stadtkirche ist eine kleine Idylle zu finden, die in den letzten Monaten noch viel schöner geworden ist, seit die Ratzeburger Ortsgruppe des NABU sich liebevoll um die Fläche kümmert. Bunte Tulpen, blühende Kissenstauden, verschiedene Kräuter und Sträucher schmücken den Rasen hinter der Kirche, auf der wir nun endlich wieder am Ende des Gottesdienstes gemeinsam unser Abschlusslied singen können. Wir hoffen, im Juni dort auch einen Familiengottesdienst feiern zu können. Wenn kein Gottesdienst ist, kommt mancher gerne in seiner Mittagspause oder abends vorbei und genießt den geschützten, ruhigen Platz. Nachdem uns eine Bank abhandengekommen und im Kurpark wieder aufgetaucht war, wurden beide Bänke zunächst in die Kirche gestellt. Aber sogar der Ratzeburger Jugendbeirat vermisst sie mittlerweile und so sollen die Bänke wieder zum Verweilen einladen – in der Hoffnung, dass alle Besucher und Besucherinnen dazu beitragen, dass der Platz so schön bleibt, wie er ist.

In der Mitte der Fläche haben wir im vergangenen Jahr zwei Apfelbäume gepflanzt, die an den Pfarrer Korbinian Aigner und den Landessuperintendenten Johannes Lange erinnern. Der eine züchtete ebendiese Apfelbäume während seiner Gefangenschaft im KZ Dachau, wo er wegen seiner anti-nationalsozialistischen Haltung inhaftiert war, der andere sorgte mit Klugheit und Geschick dafür, dass die Lauenburgische Kirche in der NS-Zeit von nationalsozialistischem Einfluss – etwa durch die sogenannten „Deutschen Christen“ – weitgehend verschont blieb.

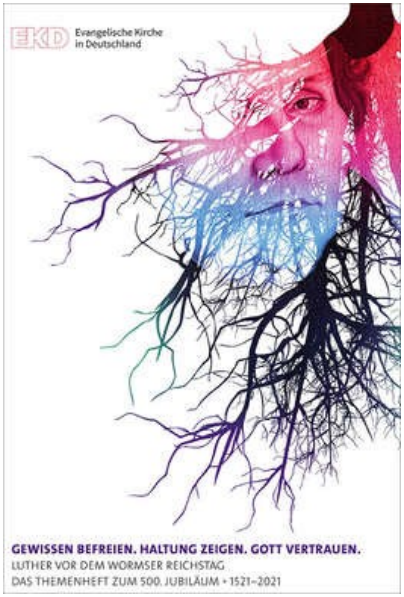
Korbinian Aigner und Johannes Lange haben umgesetzt, wozu der Monatsspruch für Juni auffordert: **„Man muss Gott mehr gehorchen als den Menschen.“** (Apg 5, 26). Martin Luther gelang das auf vorbildliche Weise, als er vor 500 Jahren vor dem Wormser Reichstag seinem Gewissen folgte und bei seiner Lehre blieb. Der Vorsitzende des Rates der EKD, Heinrich Bedford-Strohm, schreibt dazu im Themenheft EKD: „Der Auftritt Martin Luthers beim Wormser Reichstag gehört zu den Wegscheiden der Geistesgeschichte Europas und weit darüber hinaus. Hier steht ein Mensch vor den Mächtigen seiner Zeit, widersteht ihren Einschüchterungen und folgt seinem Gewissen. Das hat Schule gemacht. Zivilcourage aus der Freiheit eines Christenmenschen – 500 Jahre später ist das aktueller denn je! (...) was bringt Menschen heute, im Jahr 2021, dazu, leidenschaftlich zu ihren Überzeugungen zu stehen? (...) Worin unterscheidet sich der Widerspruchsgeist Luthers, der von Gottes Liebe zu den Menschen bewegt war, vom Widerspruchsgeist derjenigen, die sogar Hass und Gewalt unter dem Deckmantel der „Standhaftigkeit“ proklamieren? „Haltung“ ist und bleibt ein schillernder Begriff ... und umso mehr lohnt es sich, im Rahmen des Reichstagsjubiläums danach zu fragen, was es im 21. Jahrhundert bedeutet, aus dem christlichen Glauben heraus mutig die Gesellschaft mitzugestalten. Dabei gilt: Jubiläen sind keine Geschichtsstunden, sondern Inspiratio-

nen. (...) Denn eines ist klar: Jede und jeder von uns erlebt „Luther-Momente“, Situationen, in denen Haltung gefragt ist. Da wäre es schön, wenn wir im Jahr 2021 gemeinsam entdecken würden, wie sehr wir alle die Welt verändern können ... mit jeder mutigen Handlung, die von Liebe und von Zuneigung zu den Menschen getragen wird. Das gilt es zu feiern!“

Feiern Sie mit: In jedem Gottesdienst, der nun auch wieder in unserer Stadtkirche möglich ist, oder in einem stillen Moment der Besinnung auf das, was Gottes Wille für uns ist – vielleicht ja auf der Bank hinter unserer St. Petri-Kirche!

Ihre Wiebke Keller

Das Themenheft der EKD mit vielen interessanten Beiträgen zum Jubiläum unter dem Titel „Gewissen befreien – Haltung zeigen – Gott vertrauen“ – liegt in der St-Petri-Kirche zum Mitnehmen aus und ist im Internet zu finden: www.ekd.de/reformation-und-musik/gewissen-befreien-haltung-zeigen-gott-vertrauen-62689.htm



Was wird möglich sein?

Jedes Jahr im Mai nehmen die Kirchenlots*innen der Kirchengemeinde ihr Ehrenamt auf, um Besucher der schönen St. Petrikirche zu empfangen und ihnen, wenn gewünscht, etwas über das Gebäude zu erzählen. Dieses wurde von den meisten Gästen in den letzten Jahren dankbar angenommen und es entspann sich oft ein gutes Gespräch über das interessante Gebäude und „Gott und die Welt“. Nun hat uns die Pandemie immer noch im Griff, doch wir hoffen weiter unverzagt, dass zum Sommer hin wieder mehr Gäste in unsere Kirche kommen können.

So werden wir also wieder vor Ort sein. Der Kirchenraum ist groß und gut durchlüftet. Corona-Regeln lassen sich einhalten.

Sollten Sie Freude am Umgang mit Menschen haben, so würden wir uns freuen, wenn auch Sie gerne zum Kreis der Kirchenlotsen/Kirchenlotsinnen gehören möchten. Sie entscheiden dabei selbst über den Umfang des Ehrenamtes.

Bei Interesse melden Sie sich bitte bei Dagmar Alsen, Tel.: 867 03 98.

Dagmar Alsen

ESPERANZA
Weltladen RATZEBURG
Fachgeschäft für Fairen Handel

Schrangenstraße 3
(neben MC Mode-Centrum Ratzeburg)

Wir sind für Sie da:
Montag bis Samstag: 10:00 bis 13:00 Uhr
Montag und Mittwoch bis Freitag: 15:00 bis 18:00 Uhr

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg

Seniorenhaus Ratzeburg
Röpersberg 10 · (04541) 860 830
Wohnen in fürsorglicher Umgebung

DRK-Pflegedienste Herzogtum Lauenburg

Ambulante Pflege Ratzeburg-Mustin
Röpersberg 2 · (04541) 884 155
Gut betreut im eigenen Zuhause

Wir gratulieren Ute Hilgert und Christiane Langenohl

Am 1. Juli 2021 sind Ute Hilgert (UH) und Christiane Langenohl (CL) seit 20 Jahren im Gemeindehaus der Ansveruskirche als Reinigungskräfte tätig und sorgen von den meisten fast unbemerkt für die Grundlage aller unserer Veranstaltungen: saubere, gepflegte Räume, in denen sich große und kleine Menschen willkommen und wohlfühlen können. Doch gerade ist Pandemie und so treffe ich die beiden ausnahmsweise nicht in der Ansveruskirche, sondern in der St. Petri-Kirche, wo sie gemeinsam einen mehrtägigen Frühjahrs-Großputz durchführen.

Wiebke Keller (WK): Könnt Ihr euch noch an Euren Start vor 20 Jahren erinnern?

CL: Das weiß ich noch ganz genau, denn die Anzeige stand in der Marktzeitung, eine ganz kleine Anzeige. Dann habe ich angerufen und mit Herrn Behrens gesprochen und einen Einladungstermin bekommen, mit Ute zusammen.

UH: Wir sollten zu zweit sein, damit wir uns gegenseitig vertreten können.

CL: Es war ganz locker, wir brauchten auch keine Bewerbung zu schreiben und Beginn war dann der 01.07. 2001.

WK: Waren damals Ferien oder gab es gleich viel zu tun?

UH: Wir haben voll angefangen.

CL: Wir haben erst an zwei Tagen zusammengearbeitet und an zwei Tagen jeweils alleine, und erst hieß es, wir sollten 7,5 Stunden arbeiten.

UH: Als wir dann den Vertrag bekamen, standen nur 5 Stunden drin.

CL: Später, ab dem 01.04.2003, bekam ich dann noch Stunden im Kindergarten dazu.

WK: Was macht Ihr denn besonders gerne?

UH: Im Prinzip alles, – denn wir waren die „Mädchen für alles“ - das sagte auch einmal eine Dame vom Kirchenkreis zu uns, denn es hieß auch: „Bitte geht ans Telefon“. Wir haben von Anfang an nach dem Motto des Kindergartens gearbeitet: „Hand in Hand“. Und die Arbeit war auch immer familienfreundlich.

WK: Hat sich in der Arbeit mittlerweile etwas geändert?

UH: Es ist nicht mehr so locker - die Bereiche sind stärker aufgeteilt. Jeder arbeitet für sich alleine.

CL: Ich genieße die Zeit, jetzt mit Ute in der Petrikirche zusammenzuarbeiten.

WK: Dann hat Corona an dieser Stelle auch mal Vorteile?

CL: Ja, dass wir gemeinsam ein Projekt machen können – dafür bin ich schon dankbar.

WK: Und was ist eher schwierig geworden?

UH: Die Arbeit auf den Knien – wir merken, dass wir älter geworden sind. Wir waren etwas über 30, als wir anfingen, da reißt man noch die Welt.

WK: Spielt es für Euch eine Rolle, bei der Kirche zu arbeiten?

UH: Für mich ist das immer gut gewesen, ich habe einen Schlüssel für die Ansveruskirche und kann mich in bestimmten Situationen einfach mal dort reinsetzen.

CL: Ja, ich habe auch schon manches Mal dort auf dem Stuhl gesessen.

WK: Gibt es Wünsche für die Zukunft?
CL: Dass wir Corona erstmal überstehen.

UH: Dass es so bleibt wie es ist und wir gesund und munter bleiben.

Und das wünschen wir Ute Hilgert und Christiane Langenohl von Herzen – dazu Gesundheit, Kraft und Zuversicht und Gottes reichen Segen für die Zukunft! Vielen Dank für den tatkräftigen und engagierten Einsatz über 20 ereignisreiche Jahre!

Wiebke Keller

Herzliche Einladung zum Einschulungsgottesdienst!

Liebe Kinder,

wenn Ihr nach den Sommerferien in die Schule kommt, seid Ihr herzlich eingeladen zu den **Einschulungsgottesdiensten am Mittwoch, 4. August, in der Ansveruskirche um 8 Uhr und 9 Uhr. Da wir noch nicht wissen, welche Hygieneregeln gelten werden, bitten wir Eure Eltern um Anmeldung im Kirchenbüro unter der Tel-Nr. 891765 bis spätestens Dienstag, 27.07.2021.**

Wir hoffen, dass Ihr Euch schon auf die Schule freut und möchten mit Euch und Euren Familien den Start in den neuen Lebensabschnitt feiern. Ihr steht an diesem Tag im Mittelpunkt. Sicher seid Ihr schon aufgeregt und vielleicht fragt Ihr Euch: Wie sind die Lehrer und Lehrerinnen, die neuen Mitschüler und Mitschülerinnen? Welche neuen Freunde finde ich, was werde ich lernen? Manches Neue wird auf Euch zukommen – und sicher auch auf Eure Eltern. Gemeinsam möchten wir mit Euch diesen Festtag beginnen, miteinander beten und Euch für die kommende Zeit segnen. Damit Ihr spüren könnt: Gott begleitet Euch auf Euren Wegen!

Eure Wiebke Keller

Bestattungsinstitut
Walter Urbrock

Erd-, Feuer- und Seebestattungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten

Überführungen

Tag und Nacht

Lübecker Straße 13 * 23909 Ratzeburg * Tel.: 67 97 * Fax: 64 39

Sie planen Ihr Haus zu verkaufen?

Ich biete Ihnen eine kostenlose und unverbindliche Marktwert-analyse, verkaufe Ihre Immobilie oder unterstütze Sie bei Ihrer Eigenvermarktung.

WARTER
IMMOBILIEN

Hinnerk Warter, Dipl.-Kfm.
Windfelden 27, 23847 Sierksrade
Telefon 0 45 01 - 82 27 40
info@warter-immobilien.de

Abschied vom Café Lydia

Der Blick aus unserem Kirchenbüro in der Schrangenstraße fällt direkt auf den Eingang vom Café Lydia unten im Petriforum, das vorher viele Jahre wie unser Büro auch in der Herberge zur Heimat angesiedelt war. Das Café war ein beliebter Treffpunkt auch für viele Menschen aus unserer Gemeinde und in den letzten Monaten aufgrund der Pandemie verwaist. Nun musste es endgültig schließen. Die Leiterin des Frauenwerkes im Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg, Silke Meyer schreibt dazu:

*„Liebe Mitwirkende, liebe Gäste, liebe Begleiter*innen des Lydia-Veranstaltungscafés, die Corona-Krise fordert ihren Tribut. Nach genau 22 Jahren müssen wir uns schweren Herzens vom ‚LYDIA' trennen. Seit einem Jahr konnten dort keine Veranstaltungen mehr stattfinden. Auch die Stelle der Koordinatorin konnte nicht wieder ausgeschrieben werden. Besonders schmerzlich ist, dass es durch die Pandemie bedingt nicht möglich war, dort noch einmal in großer Runde zusammen Abschied zu nehmen."*

Eine Abschiedsveranstaltung für die Ehrenamtlichen hat das Frauenwerk für August geplant. Das Café Lydia war *„Anziehungsort auch für Kolleg*innen des Petri-Forums und Mittagsgäste anderer Institutionen. Wenn jemand die vielen Suppen gezählt hätte, die in den vergangenen Jahren im LYDIA gekocht wurden, wären wir wohl auf mindesten 1001 gekommen. Benannt ist das Frauenwerks-Café nach der Lydia, der ersten Christin, die ihr Haus für die Durchreisenden öffnet, für Paulus und Silas, und von der gesagt wurde: Und Gott tat ihr das Herz auf. Sie konnte zuhören, sie wusste, was sie wollte. (...) Trotz der Trauer schauen wir dankbar auf ALLES, was wir an diesem Ort umgesetzt und erlebt haben, so gab es Vernissagen, Leseabende und Chorproben und das Lydia wurde in den letzten Jahren immer mehr zum begehrten Veranstaltungsort. Z.B für die Kirchengemeinde vor Ort im Rahmen der Bibelwoche, oder für ein Konzert als Backstage-Bereich, für viele Gruppen, die sich zu inhaltlichen Fragen austauschen und für vielfältige Veranstaltungsformate. In guter Kooperation mit dem Weltladen als Gegenüber gab es viel FAIRgnügen beim FAIRkosten & FAIRweilen! Das LYDIA war interkonfessionell, intergenerativ, mit seinen Weltwärts-Praktikantinnen auch international. Das LYDIA hat von Anfang an gelebt vom Herzblut und dem liebevollen Einsatz so vieler engagierte Mitstreiterinnen. Professionell, wie ehrenamtlich!!! Herzlichen Dank dafür! Für Raum zum AUSTAUSCH und Platz für die Themen die wir miteinander bewegen wollen, müssen wir anders sorgen. So werden wir zukünftig auf andere Weise, gleichermaßen gastfreundlich und zu Gast sein. In diesem Sinne bin ich gespannt auf die neuen kooperativen Möglichkeiten, und die Begegnungsräume, die wir finden in den vielen*

‚Cafédralen' des Kirchenkreises. So sei es und noch besser."

Wir sagen an dieser Stelle Danke für die gute Nachbarschaft, das vielfältige Angebot und das offene Haus – vor allem aber für das Engagement aller, die das Lydia in all den Jahren mit Leben füllten!

Wir freuen uns, dass Christine Nolze als neue Leiterin unserer Familienbildungsstätte in guter Lydia-Tradition in Ratzeburg weiter wirken wird und wünschen ihr für die neue Tätigkeit viel Freude und Gottes reichen Segen! Wir freuen uns auf die neuen Ideen und Angebote von Silke Meyer und ihren Haupt- und Ehrenamtlichen vom Frauenwerk an neuen Stätten und hoffen, dass Bewährtes in guter Weise fortgesetzt und Neues zum Wohle vieler segensreich umgesetzt werden kann!

Wiebke Keller

Anmeldung zum Konfirmandenunterricht

Liebe Jugendliche,

der neue Jahrgang startet in diesem Jahr aufgrund der Pandemie erst nach den Sommerferien. Wenn Ihr Eure Konfirmation im Frühjahr 2022 feiern möchtet und dann 14 Jahre alt seid, laden wir Euch herzlich ein, sie mit dem gemeinsamen Konfirmandenunterricht vorzubereiten. Wir möchten Euch als Kirchengemeinde ein Stück auf Eurem Weg ins Erwachsenenleben begleiten und mit Euch den christlichen Glauben entdecken, leben und feiern. Im festlichen Konfirmationsgottesdienst in der St. Petri-Kirche steht dann Euer Ja zur eigenen Taufe und der Segen Gottes für Euch im Mittelpunkt. Wer noch nicht getauft ist, kann sich vor der Konfirmation taufen lassen. Wir hoffen, die Konfirmationsgottesdienste am **1. und am 8. Mai 2022** feiern zu können. In der Zeit bis dahin gibt es wöchentliche Treffen im Gemeindehaus in der Ansveruskirche, eine Wochenendfreizeit, praktische Erfahrungen in der Gemeinde, Gottesdienstbesuche und gemeinsame Konfirmandentage sowie offene Treffen im „Juca", unserem Jugendcafé in der Schrangenstraße. Fest eingeplant ist auch, dass wir alle miteinander in der ersten Herbstferienwoche als Betreuer die Kinderbibelwoche mitgestalten. Je nachdem, wie viele Jugendliche mitmachen möchten, planen wir je eine Gruppe am Dienstag- und eine am Donnerstagnachmittag, von 16-17.30 Uhr. Wir beginnen mit einem gemeinsamen **Kennenlerntag am Sonnabend, 7. August 2021 von 10 Uhr bis 15 Uhr im Gemeindehaus** der Ansveruskirche in der Mechower Straße.

Wenn Ihr uns eine E-Mail schreibt oder anruft, schicken wir Euch gerne ein Anmeldeformular zu und beantworten weitere Fragen!

Ihr erreicht Frau Reiter, unsere Gemeindesekretärin, unter der Telefonnummer 891765 bzw. per Mail: kirchenbuero@st-petri-ratzeburg.de und mich unter der Telefonnummer 8949638 oder per Mail: w.keller@st-petri-ratzeburg.de.

Eure Wiebke Keller

BUCHHANDLUNG WEBER

Bücher
Zeitschriften
Landkarten
Stadtpläne

23909 Ratzeburg • Herrenstr. 10
Telefon: 04541 / 34 49

Buchhandlung am Markt
Harald Weber

Am Markt 7 · 23909 Ratzeburg
Tel./Fax 04541 / 85 85 02

AMEOS

AMEOS Pflege Ratzeburg – Tagespflege
Am Röpersberg

- Montags bis freitags 8 – 16 Uhr
- Eigener Fahrdienst
- Pflegerische Unterstützung
- Betreuung und Förderung nach MAKS
- Gemeinsame Mahlzeiten
- Spaziergänge und Ausflüge

Tel. 04541 13-3531
Schmilauer Str. 114 · 23909 Ratzeburg
tagespflege.ratzeburg@ratzeburg.ameos.de
www.ameos.eu

www.hoffmann-naturstein.de
Alles aus
Naturstein
Marmor
Granit
BAU DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE
Tel. 0 45 41 / 8 33 67

Evangelische
Familienbildungsstätte
Ratzeburg

Frischer Wind bei wellcome und den Familienpaten

Seit dem Frühjahr gibt es neue Koordinatorinnen, die in der Ev. Familienbildungsstätte den Projekten wellcome und Familienpaten neues Leben einhauchen.

Julia Beckmann ist seit März die neue Koordinatorin für wellcome. Sie ist glückliche Mutter von zwei kleinen Kindern und kann aus eigenen Erfahrungen berichten, wie sich das gewohnte Leben durch die Geburt und den Einzug eines Babys komplett auf den Kopf stellen kann.

Daniela Wenzel hat im Januar die Koordination der Familienparten übernommen. Sie lebt mit ihren zwei schulpflichtigen Kindern in Mölln und ist vielen Eltern bereits als DELFI® Kursleiterin bekannt. Als Eltern-Kind-Koordinatorin ist es ihr besonders wichtig, Eltern und Kinder in ihren Fähigkeiten zu fördern und Hilfestellung zu geben.

Von links: Julia Beckmann, Daniela Wenzel

„Wie in jeder Familie gibt es auch bei uns Höhen und Tiefen. Die Einschränkungen in Coronazeiten stellen für Familien eine besondere Herausforderung dar, die gemeistert werden muss.“ sagen die beiden Frauen, die junge Familien mit den Ehrenamtlichen aus den Projekten auch in Pandemiezeiten unterstützen.

Besonders die Anfangszeit und die ersten drei Lebensjahre sind für Familien nicht einfach. Julia Beckmann konnte von Glück reden, dass sie Unterstützung durch ein familiäres Netzwerk hatte, die die junge Familie entlasten konnte. Nicht jede Familie kann auf ein solches Netzwerk zurückgreifen. Und genau hier kommen die Projekte wellcome und Familienpaten ins Spiel.

Frau Wenzel und Frau Beckmann vermitteln Unterstützung, die schnell und konkret die Familien entlastet.

Kontakt:
04541/5262 oder info@fbs-rz.de

Christine Nolze

balti hörtechnik
... hören erleben

- Meisterbetrieb
- Multimedia Anpassung
- Kinderanpassung
- Hausbesuche
- eigene Ohrstück Anfertigung
- Sofort Reparatur
- Hörgeräte Zubehör

robert-bosch-str.23
23909 ratzeburg
Hörakustik Meister
Uwe Klauschke

Telefon:

04541 - 89 49 940

HERZLICH IM MITEINANDER
RÜCKSICHTSVOLL IN DER BETREUUNG
SICHER IN DER PFLEGE

FÜRST BISMARCK, das Seniorenhaus mit der gemütlichen, familiären Atmosphäre, ganz nahe beim Dom.

- Vollstationäre Betreuungs-Pflege rund um die Uhr für Bewohner aller Pflegestufen. Kurzzeitpflege, Urlaubspflege, Tagespflege.
- Fachkundige Betreuungs-Pflege für demenzkranke Bewohner mit ausgleichenden, Stress-abbauenden Programmen.
- Auf jeden Bewohner individuell zugeschittene Betreuung mit abwechslungsreicher Tages-Gestaltung, sieben Tage die Woche.
- Unterhaltungs-Programme, Ausflüge, Spazierfahrten u.v.m.
- Sanftes Wellness-Programm: Entspannen, neu lernen zu sehen, zu hören und zu fühlen; aktivieren der Selbstheilungs-Kräfte.
- Gesundes, leckeres Essen, täglich nach den Wünschen unserer Bewohner frisch zubereitet, mit Lebensmitteln aus der Region.

Telefon 04541/89 90 20

SENIORENHAUS FÜRST BISMARCK
Große Kreuzstraße 10 · 23909 Ratzeburg
www.SeniorenhausBismarck.de

Bundesprogramm Sprachkita
— Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist —

Frühe Bildung: Gleiche Chancen

Bundesprogramm Sprach-Kitas
Weil Sprache der Schlüssel zur Welt ist

Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend

Seit 2016 fördert das Bundesfamilienministerium die alltagsintegrierte sprachliche Bildung in den Kindertagesstätten. Auch gehören die inklusive Pädagogik und die Kooperation mit Familien zu diesem Programm.

Ab dem 01.04.2021 gehört auch unsere KiTa zu den Kindertagesstätten, die durch den Bund für die nächsten zwei Jahre mit insgesamt 43.000 € gefördert wird.

100 Kinder im Alter von 1-6 Jahren und insgesamt 12 verschiedene Nationen besuchen täglich unsere Einrichtung.

Die Förderung trägt dazu bei, dass die sprachliche Förderung bereits in jungen Jahren stattfinden und sich etablieren kann.

Durch eine sog. Sprachexpertin werden die pädagogischen Fachkräfte in diesem Bereich geschult, um den Alltag methodisch vielfältiger und für alle Kinder verständlicher zu gestalten.

Wir freuen uns sehr über diese Förderung und begrüßen als Sprachexpertin und Unterstützerin unseres Teams Frau Anne Dempewolf in unserer Einrichtung.

Andrea Krumkühler

Anne Dempewolf

Gottesdienste bis Anfang August 2021

30. Mai	**Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pastorin Wiebke Keller
6. Juni	**1. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pastorin Wiebke Keller
13. Juni	**2. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, Familiengottesdienst mit Taufe** **unter freiem Himmel an der St.-Petr-Kirche** mit Pastorin Wiebke Keller
20. Juni	**3. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pastorin Wiebke Keller
27. Juni	**4. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, Kultursommer am Kanal, plattdeutscher Gottesdienst** mit Prädikantin Sabine Stürzer
4. Juli	**5. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pastor Andreas Wegenhorst
11. Juli	**6. Sonntag n. Trinitatis**	**18:00 Uhr, St. Petri-Kirche, Abendgottesdienst** mit Pastor Andreas Wegenhorst
18. Juli	**7. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Prädikant Alexander Spangenberg
25. Juli	**8. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pröpstin Frauke Eiben

1. Aug.	**9. Sonntag n. Trinitatis**	**10:00 Uhr, St. Petri-Kirche** mit Pastorin Wiebke Keller

Änderungen sind möglich

/ **= Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl (mit Wein / mit Saft)**

Ankündigungen

Wir freuen uns auf **die Konfirmationsgottesdienste am 21./22. und am 28./29. August**.

Am **19. September** feiern wir einen gemeinsamen Regionalgottesdienst zum 800+1 jährigen Domjubiläum mit und abends dann einen Rock-Gospel-Bluesgottesdienst in St. Petri.

Ebenfalls an diesem Wochenendende findet voraussichtlich der „Tag des Friedhofs“ auch bei uns statt. Bitte merken Sie sich dieses Datum schon einmal vor!

Wegen der Corona-Beschlüsse der Bund-Länder-Konferenz achten Sie bitte auf die Aushänge, unsere Homepage (www.st-petri-ratzeburg.de) und die Ankündigungen im MARKT.

Ihre Notizen:

Ihre Diakonie
... mit Herz und Hand

Ambulanter Pflegedienst
☎ 04541 85 77 9-20

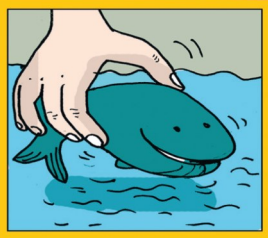
- Beratung rund um die Pflege
- Pflege und Betreuung in Ihrer Wohnung
- Medizinische Versorgung
- Hausnotruf
- 24-Stunden-Pflegenotruf
- Spezialisierte Ambulante Palliative Versorgung

Diakonie
Ratzeburg – Mölln
Wedenberg 9 - 23909 Ratzeburg
diakonie@st-georgsberg.de

SENIORENHEIM
»Bei St. Petri«
HOSPITAL ZUM HEILIGEN GEIST
Barlachplatz 10, Ratzeburg, Tel. 04541- 74 74
..... MITTENDRIN IN RATZEBURG

Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin



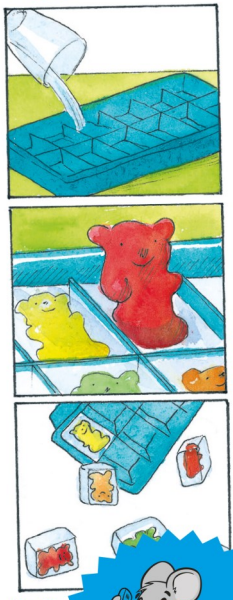
Bibelfrage in der Badewanne

Wie heißt der Prophet, der Schiffbruch erlitt und tagelang im Bauch eines Fisches festsaß, bis Gott seine Gebete erhört hat?

Ferien zuhause?
Schickt euch gegenseitig Postkarten von Balkonien!

Benjamins Gummibärchen-Eis

Gieße Wasser oder Fruchtsaft in einen Eiswürfelbehälter. Lege vorsichtig in jedes Fach ein Gummibärchen. Stell den Behälter über Nacht ins Tiefkühlfach. Klopfe die gefrorenen Gummibärchenwürfel heraus. Du kannst sie lutschen oder dir mit Sprudel ein gekühltes Getränk daraus machen.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versar
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de

Lösung: Jona

Die Orgel - Instrument des Jahres 2021

2021 ist die Orgel zum Instrument des Jahres ernannt worden. Aufgrund ihrer Klangvielfalt wird sie oftmals auch als „Königin der Instrumente“ bezeichnet.

Viele kleine und große, jedoch in ihrer Klanglichkeit sehr individuelle Orgeln stehen in unseren Kirchen und Kapellen und erklingen regelmäßig in Gottesdiensten und Konzerten.

Die Kirchenmusiker der Propstei Lauenburg möchten in Zusammenarbeit mit den Gemeinden vor Ort durch vielfältige Angebote Kinder, Jugendliche, Familien und interessierte Erwachsene auf die Instrumente vor Ort und in der Nachbarschaft aufmerksam machen.

Zwei Orgelfahrten mit Orgelführungen durch unser Lauenburgisches Land stehen schon fest:

Samstag, 21. August
Orgelfahrt: Von Krummesse über Berkenthin in den Ratzeburger Dom

14:00 Uhr, Kirche Krummesse – Orgel: Susanne Bornholdt

16:15 Uhr, Kirche Berkenthin – Orgel: Thimo Neumann

18:00 Uhr, Ratzeburg Dom – Musik für zwei Orgeln: Christian Skobowsky + NN

Samstag, 18. September
Orgelrundfahrt per Rad: Von Seedorf über Gudow nach Sterley

10:30 Uhr, Kirche Seedorf – Orgel: Matthias Lindemann & Michael Buffo

12:30 Uhr, Kirche Gudow – Orgel: KMD Karl Lorenz

15:00 Uhr, Kirche Sterley – Orgel: Vivien Geldien

Am **Samstag, 13. November um 16:00 Uhr** gibt es in der **St. Nicolai-Kirche** in Mölln eine Orgelführung an der frisch restaurierten Scherer-Bünting-Orgel mit Thimo Neumann.

Beachten Sie dazu bitte auch die Mitteilungen der Tagespresse.

Aktuelle Informationen können Sie auch per E-Mail erhalten. Für die Aufnahme in den Verteiler schreiben Sie bitte eine E-Mail an:
orgel2021@kirche-LL.de.

Michael Buffo / Martin Soberger

Endlich ist es soweit!

„Die St. Petri Kirche im Herzen der Inselstadt Ratzeburg“. Nun ist es fertig, das Buch, das Dr. Hermann Augustin, Propst em., über unsere Stadtkirche geschrieben hat!

Im Gemeindebrief Februar/März 2021 haben wir schon davon berichtet und damals um Spenden zur Unterstützung des Projektes gebeten. An dieser Stelle möchten wir uns schon einmal bei allen Spender*innen bedanken!

Am *Sonntag, 6. Juni 2021* wird das Buch in einem kleinen, festlichen Gottesdienst übergeben. Da die Spender*innen zu diesem Gottesdienst eingeladen werden, sollten sich interessierte Gemeindemitglieder im Kirchenbüro anmelden, wenn sie auch an dem Gottesdienst teilnehmen möchten, worüber wir uns sehr freuen würden! Wir dürfen allerdings nach derzeitigem Stand nur mit 50 Personen Gottesdienst feiern und müssen weiterhin berücksichtigen, was „Corona“ möglich macht. Hoffen Sie mit uns, dass der Rahmen der Übergabe angemessen sein wird.

Vom **7. Juni 2021** an kann das Buch dann im Handel oder direkt im Kirchenbüro zu einem Preis von 14,95 € erworben werden. Der interessierte Leser, die Leserin erfährt bei der Lektüre alles zur Geschichte des Gebäudes und seiner Gemeinde. Wussten Sie, dass überlegt wurde, die Orgel samt Orgelprospekt an die Westwand zu verlegen? Wie gut, dass eine andere Lösung gefunden wurde, um zwischen Gemeinde und Organisten einen zufriedenstellenden Kontakt herzustellen! Aber: lesen Sie im Buch selbst!

Dagmar Alsen

Buchumschlag
von „Die St. Petri Kirche im Herzen der Inselstadt Ratzeburg“

War es richtig …

… unsere geplanten und vorbereiteten Gottesdienste in der Karwoche und zu Ostern so kurzfristig abzusagen? Die eindringliche Bitte unseres Landrates am Tag vor Gründonnerstag, angesichts der Infektionszahlen gerade zum anstehenden Osterfest auf persönliche Kontakte zu verzichten, bestärkte uns im Kirchengemeinderat, an unserer Entscheidung festzuhalten, keine Präsenzgottesdienste bei einer Inzidenz über 100 im Kreis zu feiern. Eine Entscheidung, die auch Enttäuschung und Ärger verursachte, die wir gut verstehen können. Über die positiven Rückmeldungen auf die spontan umgesetzten Osteraktionen haben wir uns sehr gefreut.

300 Tüten wurden mit einem Ostergruß gepackt – einige konnten wir persönlich zu unseren Gemeindegliedern bringen.

Wir danken für manche lieben Briefe und Grüße, die uns danach erreichten und für die österliche Musik und Gespräche, die beim Schmücken der Osterkreuze an der Ansveruskirche, an der St. Petri-Kirche und am Friedhof möglich waren. Eine Besucherin schrieb in das Buch im Stillen Raum in der Stadtkirche: *Trotz Corona stand die Tür heute am Ostermontag für uns offen und wir haben die Stille in dieser wunderschönen Kirche genossen. Auch das Blütenkreuz draußen vor der Kirchentür ist eine sehr schöne Idee. Jeder darf ein paar Zweige an das Kreuz stecken – das habe ich so noch nie gesehen. „Bleib bei dem, der deinetwillen / auf die*

Erde niederkam, / der um deinen Schmerz zu stillen, / tausend Schmerzen auf sich nahm, / bleib bei dem, der einzig bleibet, / auch wenn alles untergeht, / der, wenn alles sich zerstäubet, / siegend über´m Staube steht.“

Wiebke Keller

Regionaldiakon Mark Heming ist zurück!

Bedingt durch die vorherrschenden Corona-Sicherheitsauflagen ist es möglicherweise einigen gar nicht aufgefallen, aber die Jugendarbeit in unserer Region „Ratzeburg-Ziethen“ musste seit den Herbstferien 2020 ohne den Regionaldiakon auskommen.

Nach einem Reha-Aufenthalt nehme ich jetzt mit neu gewonnenen Kräften und neuem Hörgerät die Arbeit wieder auf. Zunächst noch mit begrenzter Stundenzahl, jedoch mit guten Vorsätzen.

Die Planungen für das diesjährige **Sommerprogramm** für alle Kinder und Jugendlichen der Region haben bereits begonnen. Die Angebote werden wie im Vorjahr im Rahmen der Aktion Ferienpass angeboten. Näheres finden Sie dazu bald in der Presse.

Auch das **Jugendcafé** in der Schrangenstraße 3 öffnet wieder dienstags von 17:30 – 19:30 Uhr seine Tür für alle Jugendlichen ab 12 Jahren.

Natürlich bin ich ab sofort wieder telefonisch, per WhatsApp oder per E-Mail zu erreichen.

Regionaldiakon Mark Heming

ALBRECHT BESTATTUNGEN
GbR

Gartenstr. 1 - 23909 Ratzeburg

Telefon (0 45 41) 8 23 29

www.albrechtbestattungen.de * albrecht.bestattungen@t-online.de

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen - Bestattungsvorsorge
Bürozeiten: Montag – Freitag 8.00 Uhr - 16.30 Uhr
24 Stunden telefonische Erreichbarkeit
Individuelle Beratung und Gestaltung der Trauerfeier

GRABMALE

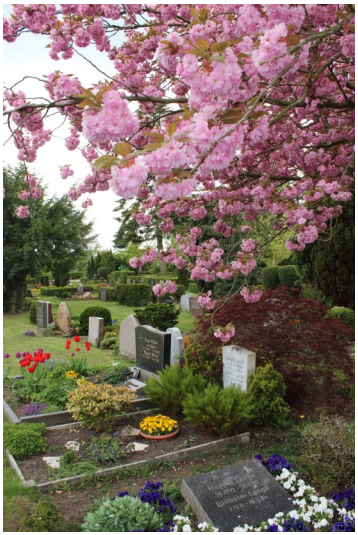
BAU DENKMAL®
OTTO HOFFMANN
STEINMETZBETRIEBE

Kolberger Str. 3 - 7
23909 Ratzeburg
Tel. 0 45 41 / 8 33 67
Fax 0 45 41 / 56 43

Familiennachrichten aus der Gemeinde St. Petri

Aus datenschutzrechtlichen Gründen veröffentlichen wir die Familiennachrichten nicht im Internet. Bitte schauen Sie in die Printausgabe des Gemeindebriefs.

Blütezeit in der Gemeinde



MKG-CHIRURGIE | AM MARKT | RATZEBURG
DR. MED. DR. MED. DENT.
BORIS-MARK NIEDERQUELL

Herrenstraße 3 · 23909 Ratzeburg
Tel.: 04541- 85 95 05-1 · Fax: 04541- 85 95 05-3
info@mkg-ratzeburg.de · www.mkg-ratzeburg.de

Kindermund

Jannick: Der erste Mensch hatte eine Mama.

Mama: Aber dann war er doch nicht der erste Mensch.

Jannick: Doch! Weißt du, seine Mama war Gott.

Schick uns Dein Lied

Ja, das ist ernst gemeint. Die EKD fordert uns auf / bittet uns, ihr unsere Lieblingslieder zuzusenden. Warum das? Ganz einfach: es soll bis 2030 ein neues Gesangbuch geben. Zunächst digital, später auch in gedruckter Form. Das neue „Gesangbuch“ wird viele Hintergrundinfos und deutlich mehr Lieder enthalten.

„Lobe den Herrn“ oder „Da wohnt ein Sehnen tief in uns“? „Ich sing dir mein Lied“ oder „Von guten Mächten“? Welches Lied singen Sie am liebsten im Gottesdienst? Was ist Ihr persönlicher Hit? Genauer gefragt: Was ist Ihre TOP 5? Denn genau die sucht die EKD für das neue Gesangbuch.

Und wir können sozusagen beim neuen Gesangbuch mitreden. Wir können unsere Lieblingshits an die EKD schicken, und zwar von Platz 1 bis 5. Also genau die Lieder, die auf jeden Fall im neuen Gesangbuch stehen müssen. Seit Sonntag, 2. Mai, sind die Leitungen freigeschaltet. Seitdem können wir im Internet auf der Seite *www.ekd.de/top5* drei Monate lang unsere Vorschläge eintragen.

Aus allen genannten Liedern wird eine gemeinsame TOP 5 gebildet, die voraussichtlich Ende dieses Jahres in der Liederapp „Cantico“ zu finden sein wird.

Dieser QR-Code führt direkt zur Homepage mit der Umfrage und vielen weiteren Informationen.

Machen Sie mit. Je mehr sich beteiligen, um so vielseitiger wird das neue Gesangbuch. Ich mache auch mit, muss nur noch von meinen 39 Lieblingsliedern 34 aussortieren. Auch wenn es schwer fällt.

Alexander Spangenberg

Gemeindegruppen im Überblick

Achtung: Viele Gruppen finden wegen der Corona-Krise zurzeit nicht statt.

☞ Gottesdienste[1]

St. Petri-Kirche	1. + 3. So im Monat, 10.00 Uhr, anschl. Kirchenkaffee
Ansveruskirche	2. + 4. So im Monat, 10.00 Uhr anschl. Kirchenkaffee
Familienkirche[6]	1. So, 11.00 Uhr, Ansveruskirche[2], anschließend gemeinsamer Imbiss
Friedensgebet	3. So, 18.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
SWR	Do, 19.00 Uhr
Patientengottesdienst	1. So, 10.30 Uhr, Krankenhaus, Raum der Stille

☞ Singen und Musik

Chor[6]	Di, 19.45 Uhr, Ansveruskirche[2]
Flötenkreis[6]	Di, 18.45 Uhr, Ansveruskirche[2]
Posaunenchor[6]	Mi, 19.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Jungbläser[6]	Do, 15.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Kinderchor[6] **„Die Petri-Sterne“**	Do, 16.30 - 17.15 Uhr, Ansveruskirche[2]
Gemeindeband WEGGEFÄHRTEN	Mo, 17.30 - 19.30 Uhr, St. Petri

☞ Für Kinder und Jugendliche

Jung-Pfadfinder (ab 7 J.)	Fr, 16.00 - 18.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Pfadfinder (ab 11 J.)	Fr, 18.00 - 20.00 Uhr, Pastoratskeller in Ziethen
Jugendcafé-Treff[6] (ab 12 J.)	Di, 17.00 - 20.30 Uhr, Jugendcafé[3]
Gitarren-Gruppe[6] (ab 12 J.)	Do, 18.00 - 19.00 Uhr, Jugendcafé[3]

☞ Bibel - Glaube - Leben

Arbeitskreis Esperanza	Di (14-täglich),18.00 Uhr, Schrangenstraße 3

☞ Für Senioren

Begegnungsstätte	Mi, 15.00 Uhr, Petri-Forum[4]
Seniorentreff	Letzter Mi im Monat, 15.00 Uhr, Petri-Forum[4]

☞ Weitere Angebote

Café Kunterbunt	Di + Do, 9.30 - 11.30 Uhr, Ansveruskirche[2]
Besuchsdienste	Bitte wenden Sie sich an die Pastoren
Elternbriefe	Dagmar Alsen, ☎ 8 67 03 98
Hospiz-Gruppe Rz-Mö	📱 0174 / 175 53 33
Trauercafé	ab 3.8., 1. Mo, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche[2]
Spielenachmittag	1. + 3. Mi im Monat, 15.00 - 17.00 Uhr, Ansveruskirche[2]

Interkulturelles Mutter-Kind-Café mit Deutschkurs[6]
Montag 15.00 - 17.00 Uhr, FBS Marienstr. 7

Erläuterungen:

[1] i. d. Regel, bitte beachten Sie den Gottesdienstplan

[2] Ansveruskirche: Mechower Straße 4

[3] Jugendcafé: Schrangenstraße 3

[4] Petri-Forum: Am Markt 7

[5] Lydia-Café: Am Markt 7, Eingang Schrangenstraße

[6] nicht in den Ferien

Impressum: Der Gemeindebrief der Kirchengemeinde St. Petri zu Ratzeburg wird herausgegeben im Auftrag des Kirchengemeinderats. **Redaktion**: Rainer Schetelich; Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, 23909 Ratzeburg. **Druck**: GemeindebriefDruckerei. Beiträge bitte an: w.keller@st-petri-ratzeburg.de

Der Gemeindebrief erscheint sechsmal im Jahr und wird kostenlos an alle Haushalte im Bereich Ratzeburg-Insel und Vorstadt verteilt. Höhe der Auflage: 4.650.

Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief (Ausg. Aug. / Sep. '21) ist der 27. Juni 2021.

Wir sind für Sie da

Kirchenbüro:
Iris Reiter, Schrangenstraße 3, ☎ 89 17 65 , 🖷 840 94 80.
Öffnungszeiten: **Dienstag - Freitag 10 - 12 Uhr, Donnerstag 16 - 18 Uhr**,
💻 kirchenbuero@st-petri-ratzeburg.de.
Pastorin Wiebke Keller, Mechower Straße 4, ☎ 879 28 66,
💻 w.keller@st-petri-ratzeburg.de.

Seniorenheime:
Diakon Linus Botha, 📱 0176-19 79 02 35, 🖷 lbotha@kirche-ll.de.

SWR und HPR:
Pastor Wolfgang Rogge, Kirchstraße 21, 23911 Ziethen, ☎ 82 60 8, 🖷 7552,
💻 kgziethen@kirche-ll.de.

Vakanzvertretung:
Pastor Andreas Wegenhorst, Alte Dorfstr. 28, 23883 Sterley, ☎ 04545 244,
💻 awegenhorst@kirche-ll.de.
Pastor Jakob Henschen, Dorfstraße 20, 23911 Mustin, ☎ 4546 8089389,
💻 pastor.henschen@kirche-seedorf-mustin.de.
Domprobst Gert Axel Reuß, Domhof 35, ☎ 3406,
💻 gertaxel.reuss@ratzeburgerdom.de:

Jugendarbeit:
Diakon Mark Heming, 💻 mheming@kirche-ll.de, 📱 0171 287 03 66.

Kantor und Organist:
Martin Soberger, ☎ 29 02, 🖷 89 18 85,
💻 msoberger@t-online.de.

Kindergarten St. Petri:
Andrea Krumkühler (Leiterin), Hasselholt 22, ☎ 8 29 57,
💻 st.petri-kita@t-online.de.

Küster der St. Petri-Kirche: Ingo Nimtz, 📱 0176 433 628 58.

Küsterin der Ansveruskirche: Kerstin Buck ☎ 3110.

Friedhof Seedorfer Straße:
Kay Lühmann (Leiter), ☎ 8 33 18, 🖷 8 32 08, 📱 0160 235 48 99,
💻 friedhof.stpetri@t-online.de.

Ev. Familienbildungsstätte Ratzeburg:
Christine Nolze, Marion Behrens; Marienstr. 7, ☎ 5262, Öffnungszeiten:
Mo, Mi, Do 9.00 - 12.00, Mi 14.00 - 16.00 Uhr, 💻 ev.fbs.rz@t-online.de.

Spendenkonto:
IBAN: DE85 2305 2750 0086 0305 90
BIC: NOLADE21RZB
Kirchenkreis Lübeck-Lauenburg
Stichwort St. Petri Ratzeburg

Im Internet finden Sie uns unter:
www.st-petri-ratzeburg.de

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195
Dieses Produkt **Dachs** ist mit dem Blauen Engel ausgezeichnet.
www.**Gemeindebrief**Druckerei.de